



Landeskirchenamt

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Abkündigungen für Sprengelkollekten und verbindliche landesweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat April 2026

Landeskirchenweite Kollekte am 12. April 2026 (Quasimodogeniti)

Kollekte des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog - Seelsorge der Nordkirche

Die Kollekte ist bestimmt für die besonderen Seelsorgedienste der Nordkirche. An vielen Orten begleiten Seelsorger*innen Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen: z.B. in Krankenhäusern, Gefängnissen oder in der Telefonseelsorge.

Seelsorge heißt, da zu sein, zuzuhören, auszuhalten, mitzugehen, nach Wegen zu suchen und auf Gott zu vertrauen, auch wenn er manchmal fern scheint.

Die heutige Kollekte ist insbesondere bestimmt

- für die Telefonseelsorge,
- für die Fortbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Seelsorge,
- für die Krankenhausseelsorge,
- für die Gefängnisseelsorge,
- für die Gehörlosenseelsorge.

Sprengelkollekte am 19. April 2026 (Misericordias Domini)

Sprengel Mecklenburg-Vorpommern für das Gustav-Adolf-Werk in MV

Das GAW hilft evangelischen Christen weltweit. In unserem Sprengel gibt es eine besondere Beziehung zu den Kirchen in Osteuropa. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie u. a. evangelische Christen in Estland. Die evangelisch-lutherische Gemeinde in Tartu unterstützt in ihrem Tageszentrum geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Rund 36 000 ukrainische Geflüchtete leben derzeit in Estland. Im Tageszentrum in Tartu lernen sie Estnisch, werden bei der Jobsuche unterstützt und erhalten psychologische Unterstützung. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Arbeit des Tageszentrums.

Sprengel Hamburg und Lübeck für Brot & Rosen. Diakonische Basisgemeinschaft in Hamburg

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Diakonische Basisgemeinschaft Brot & Rosen. Seit 1996 lebt, betet und arbeitet die Diakonische Lebensgemeinschaft Hamburg als ökumenische Lebensgemeinschaft zusammen in ihrem „Haus der Gastfreundschaft“ im Hamburger Nordosten. Ca. zwölf obdachlose Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten konnten aufgenommen werden. Sie finden dort ein Zuhause auf Zeit, um durchatmen zu können und neue Perspektiven zu entwickeln. Die Diakonische Basisgemeinschaft versteht ihr Haus als einen Ort der praktizierten Nächstenliebe und als einen Weg, ein Miteinander in Vielfalt und einen zukunftsfähigen Lebensstil praktisch einzuüben.

2026 begeht die Diakonische Basisgemeinschaft ihr 30jähriges Jubiläum! Ihr Angebot des Mitlebens und der Gastfreundschaft wird noch genauso gebraucht wie zur Zeit unserer Gründung. Mittlerweile haben Menschen aus über 60 Ländern unter dem Dach der Diak. Basisgemeinschaft mitgelebt. Anfragen kommen über die Kirchenkreise in Hamburg, die kirchliche Beratungsstelle Fluchtpunkt wie auch über andere Beratungsstellen, über Gemeinden sowie über ehemalige Mitbewohner*innen, die sich für Geflüchtete einsetzen.

Mit dem jährlichen „Kreuzweg für die Rechte der Geflüchteten“ wird jährlich am Karfreitag seit 2000 das Leid und die Hoffnungen der Geflüchteten auf die Straße und vor Gott.

„Haus der Gastfreundschaft“ wird seit 1996 ausschließlich durch Kollekten und Spenden von privaten Unterstützer*innen finanziert. Wir danken herzlich für Ihre Kollekte!

Sprengel Schleswig und Holstein für den Ring Evangelischer Gemeindepfadfinderinnen und Gemeindepfadfinder

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Arbeit der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Der Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) ist in den letzten 30 Jahren zu einem Pfadfinderverband der Nordkirche in 120 Kirchengemeinden mit knapp 7.000 Mitgliedern angewachsen und wächst weiter. Auf vielen Veranstaltungen der Landeskirche und auf den Kirchentagen sind die grün gekleideten

Pfadfinder inzwischen selbstverständliche Botschafter der Nordkirche. Auf Zeltlagern und Fahrten sind jährlich 4.600 Kinder und Jugendliche unterwegs, allein 160 werden jährlich zu Jugendgruppenleitern ausgebildet. Über das Pfingstwochenende feiert der REGP vom 22. bis 25. Mai 2026 auf dem Zeltplatz am Ansveruskreuz in Einhaus bei Ratzeburg seinen 30. Geburtstag. Zu diesem Ereignis werden etwa 1.500 Gemeindepfadfinderinnen und -pfadfinder erwartet sowie Gäste aus Kirche und Gesellschaft. Um den Festgottesdienst und andere Programmpunkte mit allen Kindern und Jugendlichen gemeinsam feiern zu können, benötigen wir einen wettergeschützten Ort.

Für die Anmietung eines Großzeltes mit Bühne und Bühnentechnik erbitten wir eine Kollekte in den Gemeinden des Sprengels Schleswig und Holstein.

Die Gemeinden werden gebeten, die Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.

Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.